

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktform : Gemisch
Handelsname : Hyfloc FIC9700

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Verwendung des Stoffes/des Gemischs : Prozessunterstützung verschiedener gewerblicher Anwendungen

1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

DERYPOL, S.A HQ:	Manufacturing:
C/Plató, n 6, Entlo, 5	C/Cal Gabatx, s/n
08021 Barcelona (Spain)	08520 Les Franqueses del Vallès (Spain)
Tel. +34 93 238 9090	Tel. +34 93 8496188
	regulatory@derypol.com

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : +34 93 849 6188
9:00-13:00 h 15:00-17:00 h (GMT + 1)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Nicht eingestuft

Schädliche physikalisch-chemische Wirkungen sowie schädliche Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Keine weiteren Informationen verfügbar

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Keine Kennzeichnung erforderlich

2.3. Sonstige Gefahren

Weitere Gefahren ohne Einfluss auf die Einstufung : Im Falle eines Verschüttens kann der Kontakt des Produkts mit Wasser zu stark rutschigen Oberflächen führen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

3.2. Gemische

Anmerkungen : Kationisches Acrylamid-Copolymer in Emulsion auf Kohlenwasserstoffbasis

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Kohlenwasserstoffe, C12-C15, n-alkanes, isoalkanes <2%. aromatischer	(EG-Nr.) 920-107-4 (REACH-Nr) 01-2119453414-43	20-30	Asp. Tox. 1, H304
Isotridecanol, ethoxyliert	(CAS-Nr.) 69011-36-5 (EG-Nr.) 500-241-6	< 5	Acute Tox. 4 (Oral), H302 Eye Dam. 1, H318

Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

Hyfloc FIC9700

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein	: Auf mögliche Verschüttungen des Produkts achten. Vorher das Sicherheitsdatenblatt konsultieren und dementsprechend handeln. Keine Maßnahmen durchführen, die ein Risiko darstellen, wenn der Ersthelfer darin nicht ordnungsgemäß geschult wurde. Die persönlichen Schutzausrüstungen entsprechend den Umständen des Notfallorts verwenden.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen	: An die frische Luft begeben. Bei andauernden Beschwerden einen Arzt aufsuchen und diesem die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen bereitstellen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt	: Den betroffenen Bereich mit reichlich Wasser waschen, danach eventuell vorhandene Restverschmutzungen mit Wasser und Seife entfernen. Bei einer andauernden Reizung ärztlichen Rat hinzuziehen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt	: Sofort mit sauberem Wasser während mindestens 15 Minuten sanft ausspülen. Beim Ausspülen den Augapfel bei weit geöffneten Lidern bewegen. Ärztlichen Rat einholen. Am Arbeitsplatz muss eine Augendusche vorhanden sein.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken	: KEIN Erbrechen herbeiführen. Den Mund mit Wasser ausspülen. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome/Schäden nach Einatmen	: Keine erwartet.
Symptome/Schäden nach Hautkontakt	: Keine erwartet.
Symptome/Schäden nach Augenkontakt	: Rötung, Juckreiz, Tränenfluss.
Symptome/Schäden nach Verschlucken	: Verschlucken unwahrscheinlich.
Symptome/Schäden nach intravenöser Verabreichung	: Wahrscheinliche Expositionswege: Haut und Augen.
Chronische Symptome	: Keine(s) bekannt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln. Bei den Hauptbestandteilen des Produkts handelt es sich um: Kohlenwasserstoff-Lösungsmittel, Wasser, kationisches Polymer (wasserlöslich) sowie anionische und/oder nichtionische Tenside. Alle Bestandteile mit einem wesentlichen Anteil gemäß den in der Verordnung 1272/2008 festgelegten Kriterien werden im Kapitel 3.2 dieses Datensicherheitsblatts erwähnt.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	: Wasser. Wasserdampf, Trockenlöschpulver, Schaum (Kohlendioxid (CO ₂)).
Ungeeignete Löschmittel	: Wassersprühstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall	: Gefährliche Gase von Kohlenstoffoxiden (CO) und Stickstoffoxiden (NOx) können freigesetzt werden. Bei einer sauerstoffarmen Atmosphäre können Cyanwasserstoff und Salzsäure Dämpfe erzeugt werden.
---	--

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Löschanweisungen	: Umgebung räumen. Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich. Eindringen von Löschwasser in die Umwelt vermeiden (verhindern).
Schutz bei der Brandbekämpfung	: Umgebungsluft-unabhängiges Atemschutzgerät.
Sonstige Angaben	: Verschüttungen führen zu äußerst rutschigen Oberflächen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Schutzausrüstung	: Persönliche Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen entfernt halten. Rutschgefahr durch auslaufende Ladung. Augen- und Hautkontakt vermeiden. Dämpfe oder Sprühnebel nicht einatmen. Persönliche Schutzausrüstungen siehe Kapitel 8.
Notfallmaßnahmen	: Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich.

6.1.2. Einsatzkräfte

Schutzausrüstung	: Persönliche Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen entfernt halten. Rutschgefahr durch auslaufende Ladung. Augen- und Hautkontakt vermeiden. Dämpfe oder Sprühnebel nicht einatmen. Persönliche Schutzausrüstungen siehe Kapitel 8.
Notfallmaßnahmen	: Den Zugang zum betroffenen Bereich auf geeignete Weise beschränken, bis die Reinigungsarbeiten abgeschlossen sind. Die in Kapitel 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung tragen. Jegliches Austreten aufhalten oder reduzieren, sofern dies nicht gefährlich ist. Den Verschüttungsbereich nach Möglichkeit belüften. Sicherstellen, dass die Reinigung von geschultem Personal durchgeführt wird. Notfallsausrüstungen bereithalten (gegen Brand, Verschüttungen, Tröpfeln, etc.). Die für die Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz und die Umwelt zuständigen Behörden verständigen.

Hyfloc FIC9700

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Verunreinigung des Bodens, der Gewässer oder der Kanalisation verhindern. Bei Verunreinigung sofort die zuständigen Behörden benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Bei geringfügiger Verschüttung mit saugfähigem Material aufnehmen und mit einer Schaufel aufsammeln. Betroffenen Bereich danach mit reichlich Wasser unter Hochdruck reinigen. Bei größeren Verschüttungen wird empfohlen, den betroffenen Bereich mit saugfähigem Material einzudämmen und die größtmögliche Menge in geeignete Behälter abzupumpen. Betroffenen Bereich danach mit reichlich Wasser unter Hochdruck reinigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zu den geeigneten persönlichen Schutzausrüstungen können dem Kapitel 8 entnommen werden.
Informationen zur Abfallbehandlung können dem Kapitel 13 entnommen werden.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Für gute Be- und Entlüftung sorgen. Manusear o produto nas zonas, condições e com os equipamentos adequados. Prever a possibilidade da ocorrência de um derrame e tomar medidas preventivas, entre elas: dispor de material absorvente em lugar próximo, estabelecer as condições de trabalho (disposição de circuitos de trasfega, posição de válvulas, desimpedimento da zona de trabalho, etc.) para se evitar que, em caso de derrame, ocorra a contaminação de colectores, de cursos de água ou do solo.

Verwendungstemperatur : 5 - 30 °C

Hygienemaßnahmen : Contemplar as normas habituais de boas práticas e higiene para o manuseamento de produtos químicos.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen : Extreme Temperaturen vermeiden (unter der „Mindesttemperatur“ und über der „maximalen Temperatur“). An einem geschlossenen Ort und in gut verschlossenen Behältern innerhalb des festgelegten Temperaturbereichs aufbewahren (siehe „empfohlener Temperaturbereich“).

Lagerbedingungen : Produkt an einem gut belüfteten und kühlen Ort entfernt von Hitze und Minustemperaturen in geschlossenen Behältern gemäß den Sicherheitsnormen lagern. Gemäß den Lagerungsnormen schulen. Vor dem Einfrieren schützen.

Unverträgliche Produkte : Oxidationsmittel. Als allgemeine Regel, die immer angewendet werden sollte, wird empfohlen, den Kontakt mit starken chemischen Reagenzien zu vermeiden, beispielsweise: starke Säuren und Basen, starke Oxidationsmittel und Reduktionsmittel.

Lagertemperatur : 0 - 35 °C

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bezüglich aller bisher bekannter Verwendungszwecke des Produkts entsprechen die Handhabungs- und Lagerungsempfehlungen den in den obigen Unterkapiteln angegebenen Verfahren.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Es wird empfohlen, in dem Handhabungsbereich des Produkts immer eine Dusche und Augendusche vorzusehen.

Materialien für Schutzkleidung:

Standardarbeitskleidung tragen. Bei andauerndem Kontakt oder der Gefahr von Spritzern der Zersetzungen des Produkts muss eine geeignete undurchlässige Schutzausrüstung getragen werden (Schürze, Vollschutzanzug, etc.). Sicherheitsschuhe

Handschutz:

Chemikalienschutzhandschuhe (EN 374)

Augenschutz:

Schutzbrille mit Seitenschutz

Haut- und Körperschutz:

Abhängig von der Handhabungszeit und der Gefahr eines Kontakts mit dem Produkt oder den Zersetzungen desselben ist eine Schürze oder undurchlässiger Vollschutzanzug zu tragen

Atemschutz:

Bei normalen Nutzungsbedingungen und guter allgemeiner Belüftung nicht erforderlich

Hyfloc FIC9700

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Verschüttungen und Eindringen in den Untergrund verhindern. Die Verschmutzung von Gewässern und die Verschüttung des Produkts in die Kanalisation verhindern.

Begrenzung und Überwachung der Verbraucherexposition:

Vor dem Essen, Trinken und der Benutzung der Toilette sowie am Ende der Arbeitszeit Hände und alle Körperstellen waschen, die dem Produkt ausgesetzt waren. Seien Sie sich der Exposition gegenüber den am Arbeitsplatz verwendeten Produkten bewusst und handeln Sie verantwortungsvoll, um die Verunreinigung anderer Bereiche zu vermeiden. Versuchen Sie, gute Hygienegewohnheiten zu erwerben und bitten Sie die verantwortliche Person Ihres Unternehmens um Unterstützung.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	: Flüssigkeit
Aussehen	: Weißliche undurchsichtige Flüssigkeit.
Farbe	: Weißliche undurchsichtige Flüssigkeit.
Geruch	: Aliphatischer Geruch.
Geruchsschwelle	: Keine Daten verfügbar
pH-Wert	: 3,5 - 6,5 (5 g/L)
Verdunstungsgrad (Butylacetat=1)	: Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt	: < 5 °C
Gefrierpunkt	: Keine Daten verfügbar
Siedepunkt	: > 100 °C
Flammpunkt	: > 70 °C
Selbstentzündungstemperatur	: Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur	: > 150 °C
Entzündlichkeit (fest, gasförmig)	: Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	: 2,3 kPa (20 °C)
Relative Dampfdichte bei 20 °C	: 0,804 (20 °C)
Relative Dichte	: 1 - 1,2
Dichte	: ≈ 1,03 g/cm ³
Löslichkeit	: Wasserlöslich. Die Konzentration der Lösung wird von der entwickelten Löslichkeit begrenzt.
Log Pow	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch	: > 20,5 mm ² /s (40°C)
Viskosität, dynamisch	: 500 - 2000 cP
Explosive Eigenschaften	: Keine Daten verfügbar
Brandfördernde Eigenschaften	: Keine Daten verfügbar
Explosionsgrenzen	: Keine Daten verfügbar

9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Dieses Produkt zeigt keine gefährliche Reaktivität wenn es entsprechend den Empfehlungen dieses SDB verwendet, gelagert und gehandhabt wird.

10.2. Chemische Stabilität

Unter normalen Handhabungs- und Lagerbedingungen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Starke Oxidationsmittel können exotherme Reaktionen verursachen.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Frost, Hitze und Sonneneinstrahlung.

10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Eine thermische Zersetzung kann führen zu: Chlorwasserstoff. Stick(stoff)-oxide. Kohlenstoffoxide (CO, CO₂). Ammoniaklösung. Hydrogencyanid, Cyanwasserstoff.

Hyfloc FIC9700

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität (Oral)	: Nicht eingestuft
Akute Toxizität (Dermal)	: Nicht eingestuft
Akute Toxizität (inhalativ)	: Es wird nicht davon ausgegangen, dass das Produkt beim Einatmen toxisch ist.

Hyfloc FIC9700	
LD50 oral Ratte	> 5000 mg/kg (geschätzter Wert)
LD50 Dermal Ratte	> 5000 mg/kg (geschätzter Wert)

Kohlenwasserstoffe, C12-C15, n-alkanes, isoalkanes <2%. aromatischer	
LD50 oral Ratte	> 5000 mg/kg (OCDE 401)
LD50 Dermal Ratte	> 5000 mg/kg (OCDE 402)
LC50 Inhalation Ratte (mg/l)	> 4,951 mg/l/4h (OCDE 403)

Isotridecanol, ethoxyliert (69011-36-5)	
LD50 oral Ratte	500 - 2000 mg/kg
LD50 Dermal Kaninchen	> 2000 mg/kg

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	: Nicht reizend pH-Wert: 3,5 - 6,5 (5 g/L)
Schwere Augenschädigung/-reizung	: Nicht reizend. (OECD-Methode 437) pH-Wert: 3,5 - 6,5 (5 g/L)
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	: Nicht sensibilisierend.
Keimzell-Mutagenität	: Nicht mutagen.
Karzinogenität	: Nicht karzinogen.
Reproduktionstoxizität	: Es ist nicht reproduktionstoxisch

Kohlenwasserstoffe, C12-C15, n-alkanes, isoalkanes <2%. aromatischer	
NOAEL (Tier/männlich, F0/P)	300 mg/kg (OCDE 421)

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	: Keine bekannte Wirkung.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	: Keine bekannte Wirkung.
Aspirationsgefahr	: Aufgrund seiner Viskosität stellt dieses Produkt beim Ansaugen keine Gefahr dar.

Hyfloc FIC9700	
Viskosität, kinematisch	> 20,5 mm ² /s (40°C)

Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome	: Bei den wahrscheinlichsten Expositionswegen handelt es sich um den Haut- und/oder Augenkontakt. Aufgrund der Exposition gegenüber dem Produkt sind keinerlei Auswirkungen bekannt. Bei angemessener Handhabung des Produkts werden keine Symptome erwartet. Aufgrund unserer Erfahrung und gemäß der uns vorliegenden Information ist das Produkt nicht gesundheitsschädlich, wenn es korrekt gemäß den bereitgestellten Empfehlungen gehandhabt wird.
Sonstige Angaben	: Bei Vermischung mit den restlichen Bestandteilen wird keine Erhöhung der mit jedem Bestandteil verbundenen Gefahren erwartet.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Akute aquatische Toxizität	: Nicht eingestuft
Chronische aquatische Toxizität	: Nicht eingestuft

Hyfloc FIC9700	
LC50 Fische 1	10 - 100 mg/l (Ergebnisse mit einem ähnlichen Produkt)
EC50 Daphnia 1	10 - 100 mg/l (Ergebnisse mit einem ähnlichen Produkt)
EC50 72h algae 1	Der Algeninhibitionstest ist ungeeignet. Die ausflockenden Eigenschaften des Produkts wirken sich direkt aus und machen die Ergebnisse ungültig.

Kohlenwasserstoffe, C12-C15, n-alkanes, isoalkanes <2%. aromatischer	
LC50 Fische 1	> 1000 mg/l (Oncorhynchus mykiss, OECD 203)
EC50 Daphnia 1	> 1000 mg/l (Daphnia magna, OECD 202)
EC50 72h algae 1	> 1000 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata, OECD 201 method)
NOEC chronisch Fische	> 1000 mg/l (Oncorhynchus mykiss, 28 d)
NOEC chronisch Krustentier	> 1000 mg/l (Daphnia magna, 21 d)

Hyfloc FIC9700

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Kohlenwasserstoffe, C12-C15, n-alkanes, isoalkanes <2%. aromatischer	
NOEC chronisch Algen	> 1000 mg/l (Tetrahymena pyriformis, 48 h)
Isotridecanol, ethoxyliert (69011-36-5)	
LC50 Fische 1	1 - 10 mg/l (OECD-Methode 203)
EC50 Daphnia 1	1 - 10 mg/l (OECD-Methode 202)
ErC50 (Alge)	1 - 10 mg/l (OECD-Methode 201)
NOEC (chronisch)	> 1 mg/l (OECD-Methode 202)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Hyfloc FIC9700	
Persistenz und Abbaubarkeit	Das Produkt ist leicht biologisch abbaubar. Die Hydrolyseprodukte sind für Wasserorganismen nicht schädlich.
Biologischer Abbau	> 70 % (pH>6, 28d)

Kohlenwasserstoffe, C12-C15, n-alkanes, isoalkanes <2%. aromatischer	
Persistenz und Abbaubarkeit	Das Produkt ist nicht leicht biologisch abbaubar. Das Produkt hydrolysiert nicht.
Isotridecanol, ethoxyliert (69011-36-5)	
Persistenz und Abbaubarkeit	Das Produkt ist leicht biologisch abbaubar.
Biologischer Abbau	> 60 % (OECD-Methode 301B)

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Hyfloc FIC9700	
Bioakkumulationspotenzial	Das Polymer besitzt ein hohes Molekulargewicht, weswegen dieses die Zellmembranen nicht durchdringen kann. Es wird keine Bioakkumulation erzeugt.

Kohlenwasserstoffe, C12-C15, n-alkanes, isoalkanes <2%. aromatischer	
Log Pow	3 - 6

Isotridecanol, ethoxyliert (69011-36-5)	
Log Pow	> 3

12.4. Mobilität im Boden

Hyfloc FIC9700	
Ökologie - Boden	Keine Angaben verfügbar.

Isotridecanol, ethoxyliert (69011-36-5)	
Log Koc	> 5000

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine weiteren Informationen verfügbar

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen : Keine hervorzuheben.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Verfahren der Abfallbehandlung : Die Abfälle dürfen weder in Abwasserleitungen noch die Kanalisation eingeleitet werden. Sie müssen gemäß den geltenden Bestimmungen an zugelassenen Orten und vorzugsweise von zugelassenen Entsorgungsunternehmen verbrannt werden. Verpackungen mit Produktresten dürfen nicht mit Wasser gereinigt werden; dadurch das Produkt unsachgemäß verdünnt und die zu entsorgende Abfallmenge erhöht werden. Den Inhalt der Verpackungen weitestgehend verbrauchen und die schmutzige Verpackung gemäß dem Kapitel 13.1 behandeln. Der Benutzer muss das Vorhandensein möglicher diesbezüglicher nationaler/örtlicher Vorschriften berücksichtigen.

Zusätzliche Hinweise : Während der Handhabung der Abfälle dieselben Vorsichtsmassnahmen anwenden, die in den Kapiteln 7 und 8 deines Sicherheitsdatenblatts empfohlen werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Entsprechend den Anforderungen von ADR / RID / IMDG / IATA / ADN

14.1. UN-Nummer

UN-Nr. (ADR)	: Nicht anwendbar
UN-Nr. (IMDG)	: Nicht anwendbar
UN-Nr. (IATA)	: Nicht anwendbar
UN-Nr. (ADN)	: Nicht anwendbar
UN-Nr. (RID)	: Nicht anwendbar

Hyfloc FIC9700

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Offizielle Benennung für die Beförderung (ADR) : Nicht anwendbar
Offizielle Benennung für die Beförderung (IMDG) : Nicht anwendbar
Offizielle Benennung für die Beförderung (IATA) : Nicht anwendbar
Offizielle Benennung für die Beförderung (ADN) : Nicht anwendbar
Offizielle Benennung für die Beförderung (RID) : Nicht anwendbar

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR

Transportgefahrenklassen (ADR) : Nicht anwendbar

IMDG

Transportgefahrenklassen (IMDG) : Nicht anwendbar

IATA

Transportgefahrenklassen (IATA) : Nicht anwendbar

ADN

Transportgefahrenklassen (ADN) : Nicht anwendbar

RID

Transportgefahrenklassen (RID) : Nicht anwendbar

14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe (ADR) : Nicht anwendbar
Verpackungsgruppe (IMDG) : Nicht anwendbar
Verpackungsgruppe (IATA) : Nicht anwendbar
Verpackungsgruppe (ADN) : Nicht anwendbar
Verpackungsgruppe (RID) : Nicht anwendbar

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich : Nein
Meeresschadstoff : Nein
Sonstige Angaben : Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

- Landtransport

Nicht anwendbar

- Seeschifftransport

Nicht anwendbar

- Lufttransport

Nicht anwendbar

- Binnenschifftransport

Nicht anwendbar

- Bahntransport

Nicht anwendbar

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Verordnungen

Enthält keinen Stoff, der den Beschränkungen von Anhang XVII der REACH-Verordnung unterliegt
Enthält keinen REACH-Kandidatenstoff $\geq 0,1\%$ / SCL
Enthält keinen in REACH-Anhang XIV gelisteten Stoff

Hyfloc FIC9700

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

15.1.2. Nationale Vorschriften

Deutschland

AwSV/VwVwS Annex reference : Wassergefährdungsklasse (WGK) 3, Stark wassergefährdend (Classification according to AwSV, Annex 1)
Störfall-Verordnung - 12. BImSchV : Unterliegt nicht der 12. BImSchV (Bundes-Immissionsschutzverordnung) (Störfall-Verordnung)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungshinweise:

Abschnitt	Geändertes Element	Modifikation	Anmerkungen
2.1	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Geändert	
2.2	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Geändert	
11.1	Serious eye damage/irritation - comment	Hinzugefügt	

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze:

Acute Tox. 4 (Oral)	Akute Toxizität (oral), Kategorie 4
Asp. Tox. 1	Aspirationsgefahr, Kategorie 1
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 1
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein
H318	Causes serious eye damage

Sicherheitsdatenblatt in folgenden Regionen : DE
anwendbar

EU-Sicherheitsdatenblatt (REACH Anhang II)

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie darf also nicht als eine Garantie für irgendeine spezifische Eigenschaft des Produktes ausgelegt werden